Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

Kassel documenta Stadt Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung Geschäftsstelle: Büro der Stadtverordnetenversammlung Sabine John sabine.john@kassel.de Telefon 0561 787 1226 Fax 0561 787 2182 Rathaus Obere Königsstraße 8 34117 Kassel D3.178 Behördennummer 115 Rechtshinweise zur elektronischen Kommunikation im Impressum unter www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die Mitglieder des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Kassel documenta Stadt

7. Juli 2022 1 von 2

Guten Tag,

zur **10.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung lade ich ein für

Donnerstag, 14. Juli 2022, 17:00 Uhr, Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel.

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregelungen einzuhalten, und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

## Tagesordnung:

## 1. Die Stadt stellt sich gegen Diskriminierung und Rassismus

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23. September 2019 Bericht des Magistrats -101.18.1420-

## 2. Überstundenaufkommen bei der Stadtpolizei

Anfrage der AfD-Fraktion Berichterstatter/in: Stadtverordneter Michael Werl - 101.19.491 -

#### 3. Müllsituation an der Elisabeth-Selbert-Promenade

Anfrage der CDU-Fraktion Berichterstatter/in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh - 101.19.499 - 4. Falschparken 2 von 2

Anfrage der Fraktion B90/Grüne Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr. Sven Schoeller - 101.19.522 -

# 5. Zoo am Rammelsberg

Anfrage der Fraktion B90/Grüne Berichterstatter/in: Stadtverordnete Luzie Pfeil - 101.19.557 -

Freundliche Grüße

Vera Wilmes Vorsitzende

# Stadtverordnetenversammlung Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung

19. Juli 2022 1 von 6

#### Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung am Donnerstag, 14. Juli 2022, 17:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

#### Anwesende:

#### Mitglieder

Vera Wilmes, Vorsitzende, CDU

Matthias Nölke, 1. stellvertretender Vorsitzender, FDP

Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne

Luzie Pfeil, Mitglied, B90/Grüne (bis 17.10 Uhr, Vertretung für Daniel Stein)

Dr. Sven Schoeller, Mitglied, B90/Grüne Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne

Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD (Vertretung für Esther Kalveram)

Norbert Sprafke, Mitglied, SPD (bis 18.09 Uhr) Volker Zeidler, Mitglied, SPD (bis 18.07 Uhr)

Holger Augustin, Mitglied, CDU Christoph Frank, Mitglied, CDU

Miriam Hagelstein, Mitglied, DIE LINKE

#### Teilnehmer mit beratender Stimme

Hassan Alkhater, Vertreter des Ausländerbeirates (bis 18.04 Uhr) Carola Hiedl, Vertreterin des Behindertenbeirates

#### Magistrat

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

#### Schriftführung

Sabine John, Büro der Stadtverordnetenversammlung

#### **Entschuldigt:**

Michael Werl, Mitglied, AfD Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

#### Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Sven Eichel, Dezernat für Ordnung, Sicherheit und Sport

#### Tagesordnung:

1.	Die Stadt stellt sich gegen Diskriminierung und Rassismus	101.18.1420
2.	Überstundenaufkommen bei der Stadtpolizei	101.19.491
3.	Müllsituation an der Elisabeth-Selbert-Promenade	101.19.499
4.	Falschparken	101.19.522
5.	Zoo am Rammelsberg	101.19.557

Vorsitzende Wilmes eröffnet die mit der Einladung vom 7. Juli 2022 ordnungsgemäß einberufene 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Zur Tagesordnung**

Vorsitzende Wilmes teilt mit, dass die AfD-Fraktion vor der Sitzung darum gebeten hat, den **Tagesordnungspunkt 2** betr. eine Anfrage ihrer Fraktion zum Überstundenaufkommen bei der Stadtpolizei wegen fehlender Anwesenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu schieben.

Weiterhin teilt sie mit, dass der Magistrat den **Tagesordnungspunkt 5** betr. Zoo am Rammelsberg noch nicht beantworten kann. Der Tagesordnungspunkt wird für die Tagesordnung der nächsten Sitzung vorgemerkt.

Dagegen erheben sich keine Widersprüche.

Vorsitzende Wilmes stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

Da der Präsident des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen, Herr Robert Schäfer noch nicht anwesend ist, wird Tagesordnungspunkt 3 vorgezogen.

#### 3. Müllsituation an der Elisabeth-Selbert-Promenade

Anfrage der CDU-Fraktion - 101.19.499 -

#### Anfrage

Die documenta wird vor allen Dingen auch den Kasseler Osten nutzen. Der Bereich rund um die Walter-Lübcke-Brücke wird von Künstlerinnen und Künstlern genutzt und einer der offiziellen Wegeführungen zwischen Fridericianum und Bettenhausen/Unterneustadt verläuft dort. Genau in diesem Bereich ist seit Jahren ein anhaltendes Müllproblem bekannt. Bürgerinnen und Bürger wenden sich regelmäßig an den Ortsbeirat und die zuständigen städtischen Ämter. Seit mehreren Jahren

reklamieren Anwohner die Vermüllung im Zollmauerpark und an der Elisabeth-Selbert-Promenade. Es liegen konkrete Lösungsvorschläge vor: Größere Mülleimer mit Deckel wie im Auebad oder an der Herderschule würden im Zollmauerpark rasch helfen, und an der Elisabeth-Selbert-Promenade wäre ein solargesteuerter Presscontainer möglich, wie er sich an der Drahtbrücke bewährt. Für die Presscontainer wurden auch schon private Spenden der Anwohner angeboten, und der Ortsbeirat hat die Verwendung seiner Mittel angeboten. Ein Blick an Decken, Wände und Boden im Durchgang Walter-Lübcke-Brücke zum Renthof genügt, um zu sehen, dass Kassel sich hier nicht als guter Gastgeber präsentiert. Aber auch jenseits der documenta muss dieser Bereich von regelmäßiger Vermüllung befreit werden. Ein Problem scheint zu sein, dass dieser Bereich genau zwei Stadtteile verbindet und die Zuständigkeit nicht klar erscheint.

#### Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie bewertet der Magistrat die Müllprobleme im Bereich Elisabeth-Selbert-Promenade/Walter-Lübcke-Brücke und Zollmauerpark?
- 2. Sind dem Magistrat die Beschwerden der Anwohner und Hinweise des Ortsbeirates Unterneustadt bekannt?
- 3. Welche konkreten Schritte wurden bisher unternommen?
- 4. Welche kurzfristigen weiteren Schritte zur Sicherung der Ordnung und Aufenthaltsqualität sind aktuell geplant und wann werden sie umgesetzt?
- 5. Wie bewertet der Magistrat den Vorschlag für weitere Mülleimer mit Deckel bzw. Presscontainer und das Angebot einer privaten Bezuschussung und Teilkostenübernahme durch den Ortsbeirat Unterneustadt?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzende Wilmes die Anfrage für erledigt.

#### 1. Die Stadt stellt sich gegen Diskriminierung und Rassismus

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23. September 2019 Bericht des Magistrats -101.18.1420-

#### **Beschluss**

Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus sind bundesweit eine Gefahr für unser friedliches Zusammenleben. Rassistische Hetze, Morddrohungen gegen politische, behördliche und ehrenamtliche Vertreter\*innen sind zum Alltag vor allem in den sozialen Netzwerken geworden. Das lassen wir nicht zu.

Rechtsextreme Netzwerke gefährden Leib und Leben von Bürger\*innen und wollen den demokratischen Staat, seine Vertreter\*innen und die Menschen in Angst und Schrecken versetzen. Das Ziel des rechten Terrors ist es, die demokratische Gesellschaft zu delegitimieren und zu destabilisieren, um sich selbst als alleinige Ordnungsmacht zu präsentieren. Kommunalen Institutionen der Stadt Kassel wie auch den Bürger\*innen ist diese Gefährdungslage mit den NSU Morden und dem Mordanschlag auf Dr. Walter Lübcke noch stärker bewusst geworden.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel soll daher jährlich über die aktuelle Gefährdungslage durch rechtsextremistische Akteure unterrichtet werden, um die Gefährdungslage einschätzen zu können und notwendige Gegenmaßnahmen zur Abwehr und zur Prävention entwickeln zu können. Der Magistrat wird gebeten, dazu Vertreter der zuständigen Behörden und befasste Beratungsstellen wie das Mobiles Beratungsteam Hessen (MBT) in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung einzuladen.

Stadtrat Stochla führt kurz in das Thema ein. Im Anschluss erläutert Herr Robert Schäfer, Präsident des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen, die Arbeit und Strategien im Bereich Extremismus und Radikalisierung. Anschließend beantwortet er die Fragen der Ausschussmitglieder.

Eine Broschüre der Präventionsabteilung des Landesamtes für Verfassungsschutz Hessen wird der Niederschrift beigefügt.

Vorsitzende Wilmes erklärt den Bericht für erledigt.

#### 2. Überstundenaufkommen bei der Stadtpolizei

Anfrage der AfD-Fraktion - 101.19.491 -

#### **Abgesetzt**

Tagesordnungspunkt 3 wurde vor Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

#### 4. Falschparken

Anfrage der Fraktion B90/Grüne - 101.19.522 -

#### **Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie viele Anzeigen wegen falsch parkender Autos auf dem Gebiet der Stadt Kassel sind dem Ordnungsamt der Stadt Kassel im Zeitraum vom 01.01.2021-31.12.2021 und vom 01.01.2022 bis aktuell zur Kenntnis gebracht worden?
- 2. In wie vielen Fällen wurde hierbei unerlaubt auf
  - a) Gehwegen
  - b) Einrichtungen des Radverkehrs (z. B. Radwege, Radfahrstreifen, Radschutzstreifen) geparkt?
- 3. In wie vielen Fällen unter 2. wurden die Anzeigen nicht von Amts wegen aufgenommen, sondern gehen auf Anzeigen anderer Verkehrsteilnehmer\*innen zurück?
- 4. In wie vielen der unter 2. genannten Fälle wurden Verwarngelder akzeptiert; wie viele hiervon entfallen auf Fälle nach 3.?
- 5. In wie vielen der unter 2. genannten Fälle ergingen Bußgeldbescheide; wie viele hiervon entfallen auf Fälle nach 3.?
- 6. In wie vielen der unter 5. genannten Fälle wurden Bußgeldbescheide aufgehoben?

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzende Wilmes die Anfrage für erledigt.

# 5. Zoo am Rammelsberg

Anfrage der Fraktion B90/Grüne - 101.19.557 -

Abgesetzt

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Vera Wilmes Sabine John
Vorsitzende Schriftführerin

## **AfD**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 3265 Telefax 0561 787 3266 fgs@afd-fraktion-kassel.de

> 16. Mai 2022 1 von 1

Vorlage Nr. 101.19.491

Überstundenaufkommen bei der Stadtpolizei

## **Anfrage**

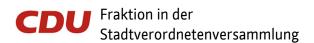
zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung

Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie viele Stadtpolizisten stehen aktuell (Stand 11. Mai 2022) im Dienst der Stadt Kassel?
- 2. Wie viele Überstunden haben sich seit Einführung der Stadtpolizei im Jahr 2020 im Kollegium angesammelt?
- 3. Welche Möglichkeiten werden den Mitarbeitern eingeräumt, ihre Überstunden abzubauen?
- 4. Wie sah der durchschnittliche Krankenstand in der Stadtpolizei in den Jahren 2020 und 2021 aus?
- 5. Wie viele Kündigungen und/oder Versetzungswünsche aus dem Bereich der Gefahrenabwehr gab es von Mitarbeiterseite in den Jahren 2020 und 2021? Aus welchen Gründen erfolgten diese?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Michael Werl

gez. Sven R. Dreyer Fraktionsvorsitzender



# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1266 Telefax 0561 787 7130 info@cdu-fraktion-kassel.de www.CDU-Fraktion-Kassel.de

Vorlage Nr. 101.19.499

24. Mai 2022 1 von 2

Müllsituation an der Elisabeth-Selbert-Promenade

#### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung

Die documenta wird vor allen Dingen auch den Kasseler Osten nutzen. Der Bereich rund um die Walter-Lübcke-Brücke wird von Künstlerinnen und Künstlern genutzt und einer der offiziellen Wegeführungen zwischen Fridericianum und Bettenhausen/Unterneustadt verläuft dort. Genau in diesem Bereich ist seit Jahren ein anhaltendes Müllproblem bekannt. Bürgerinnen und Bürger wenden sich regelmäßig an den Ortsbeirat und die zuständigen städtischen Ämter. Seit mehreren Jahren reklamieren Anwohner die Vermüllung im Zollmauerpark und an der Elisabeth-Selbert-Promenade. Es liegen konkrete Lösungsvorschläge vor: Größere Mülleimer mit Deckel wie im Auebad oder an der Herderschule würden im Zollmauerpark rasch helfen, und an der Elisabeth-Selbert-Promenade wäre ein solargesteuerter Presscontainer möglich, wie er sich an der Drahtbrücke bewährt. Für die Presscontainer wurden auch schon private Spenden der Anwohner angeboten, und der Ortsbeirat hat die Verwendung seiner Mittel angeboten. Ein Blick an Decken, Wände und Boden im Durchgang Walter-Lübcke-Brücke zum Renthof genügt, um zu sehen, dass Kassel sich hier nicht als guter Gastgeber präsentiert. Aber auch jenseits der documenta muss dieser Bereich von regelmäßiger Vermüllung befreit werden. Ein Problem scheint zu sein, dass dieser Bereich genau zwei Stadtteile verbindet und die Zuständigkeit nicht klar erscheint.

## Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie bewertet der Magistrat die Müllprobleme im Bereich Elisabeth-Selbert-Promenade/Walter-Lübcke-Brücke und Zollmauerpark?
- 2. Sind dem Magistrat die Beschwerden der Anwohner und Hinweise des Ortsbeirates Unterneustadt bekannt?
- 3. Welche konkreten Schritte wurden bisher unternommen?
- 4. Welche kurzfristigen weiteren Schritte zur Sicherung der Ordnung und Aufenthaltsqualität sind aktuell geplant und wann werden sie umgesetzt?
- 5. Wie bewertet der Magistrat den Vorschlag für weitere Mülleimer mit Deckel bzw. Presscontainer und das Angebot einer privaten Bezuschussung und Teilkostenübernahme durch den Ortsbeirat Unterneustadt?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rüden Fraktionsvorsitzender



# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1294 Telefax 0561 787 2104 fraktion@gruene-kassel.de www.GRUENE-Fraktion-Kassel.de

> 7. Juni 2022 1 von 1

Vorlage Nr. 101.19.522

**Falschparken** 

#### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung

#### Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie viele Anzeigen wegen falsch parkender Autos auf dem Gebiet der Stadt Kassel sind dem Ordnungsamt der Stadt Kassel im Zeitraum vom 01.01.2021 31.12.2021 und vom 01.01.2022 bis aktuell zur Kenntnis gebracht worden?
- 2. In wie vielen Fällen wurde hierbei unerlaubt auf
  - a) Gehwegen
  - b) Einrichtungen des Radverkehrs (z. B. Radwege, Radfahrstreifen, Radschutzstreifen) geparkt?
- 3. In wie vielen Fällen unter 2. wurden die Anzeigen nicht von Amts wegen aufgenommen, sondern gehen auf Anzeigen anderer Verkehrsteilnehmer\*innen zurück?
- 4. In wie vielen der unter 2. genannten Fälle wurden Verwarngelder akzeptiert; wie viele hiervon entfallen auf Fälle nach 3.?
- 5. In wie vielen der unter 2. genannten Fälle ergingen Bußgeldbescheide; wie viele hiervon entfallen auf Fälle nach 3.?
- 6. In wie vielen der unter 5. genannten Fälle wurden Bußgeldbescheide aufgehoben?

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Dr. Sven Schoeller

gez. Christine Hesse Fraktionsvorsitzende gez. Steffen Müller Fraktionsvorsitzender



# Kassel documenta Stadt

Rathaus, 34112 Kassel Telefon 0561 787 1294 Telefax 0561 787 2104 fraktion@gruene-kassel.de www.GRUENE-Fraktion-Kassel.de

> 6. Juli 2022 1 von 1

Vorlage Nr. 101.19.557

Zoo am Rammelsberg

#### **Anfrage**

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung

#### Wir fragen den Magistrat:

- 1. Wie groß sind die Gehege im Zoo? Bitte aufschlüsseln nach Tierart und entsprechender Quadratmeterzahl
- 2. Verfügen die Gehege für Luchse, Affen und Alpakas über Sichtblenden, Nischen oder andere Rückzugsmöglichkeiten sowie Außenbereiche im Freien?
- 3. Woher bezieht der Zoo am Rammelsberg seine Tiere und bleiben diese bis zum Ende ihres Lebens im Zoo?
- 4. Liegen dem Magistrat Erkenntnisse darüber vor, wie der Zoo die Tiere vor Besuchern schützt, die den Tieren möglicherweise Dinge zu fressen geben, die nicht zum Wohl der Tiere beitragen?
- 5. In welchen zeitlichen Abständen überprüft ein Tierarzt den Gesundheitszustand der Tiere?
- 6. Wodurch wird die ausreichende Beschäftigung der Tiere sichergestellt?
- 7. Ist während der Besuchszeiten immer eine Aufsichtsperson vor Ort?
- 8. Beurteilt der Magistrat die Haltung der Tiere im Zoo am Rammelsberg als artgerecht im Hinblick auf die Tierschutzleitlinien?

Fragesteller/-in: Stadtverordnete Luzie Pfeil

gez. Christine Hesse Fraktionsvorsitzende gez. Steffen Müller Fraktionsvorsitzender